

	<p>Objekt: Diocletianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18225746</p>
--	--

Beschreibung

Unten Ausbruch. - Ausgegeben anlässlich der Abdankung der beiden Augusti Diocletianus und Maximianus Herculius.

Vorderseite: Büste des Diocletianus im kaiserlichen Mantel mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. Er hält einen Zweig in der r. und ein Tuch (mappa) in der l. Hand.

Rückseite: Quies r., mit Zweig (aufwärts) in der r. Hand und Zepter in der l. Hand, steht Providentia, l., diese mit angehobener r. Hand, gegenüber. Im l. F. S, Feldmitte ein A, im r. F. F.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.41 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	305-306 n. Chr.
	wer	
	wo	Serdika
Beauftragt	wann	
	wer	Diokletian (236-312)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Freiherr von Herman
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Diokletian (236-312)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Argenteus
- Gott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- Vgl. RIC VI Nr. 10 a (Aureus, dort Münzzeichen retrogrades Σ, Vs. ... FS AVG, 305-306 n. Chr.).